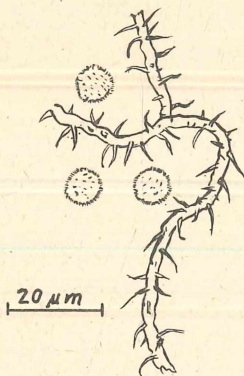


HEIDI MARX

Perichaena chrysosperma in Berlin gefunden

Perichaena chrysosperma (CURREY) A. LISTER (Myxomycetes) gehört zu den seltenen Schleimpilzen. In Brandenburg wurde die Art zuletzt 1922 gefunden (vgl. SENGE 1975). Am 6. 4. 1986 fand ich in Berlin-Baumschulenweg in der Königsheide an einem liegenden toten *Ulmus*-Stamm vier frische Fruktifikationen dieses Pilzes, die nicht als Plasmodiocarprien, sondern als Sporangien mit einem Durchmesser von ca. 0,7 mm ausgebildet waren. Die äußere, rotbraune Schicht der Peridie war bereits abgeplatzt, so daß die innere, häutige Schicht die Farbe der zitronengelben Sporen durchscheinen ließ. Dadurch erinnerten die Sporangien an die Gattung *Trichia*. Erst beim Mikroskopieren erkannte ich an den charakteristischen Capillitiumfäden, daß es sich um *P. chrysosperma* handelt (vgl. SCHINZ 1920). Die 2–4 μm breiten Fäden sind mit geraden oder gekrümmten Stacheln versehen und bilden ein lockeres Netzwerk. Die gelben, feinwarzigen Sporen haben einen Durchmesser von 8–10 μm .



Perichaena chrysosperma (CURREY) A. LISTER, Capillitiumfaden und Sporen; Größenvergleich: 20 μm , Zeichnung: H. MARX.

Literatur

SENGE, W. (1975): Die bisher bekannten Myxomyceten Brandenburgs. *Gleditschia* 3, 59
SCHINZ, H. (1920): Myxogasteres. In: RABENHORST, Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Leipzig

Anschrift des Verfassers:

H. MARX, Radenzer Straße 52, Berlin, DDR-1195.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1987/88

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Marx Heidi

Artikel/Article: [Perichaena chrysosperma in Berlin gefunden 32](#)